

ZEITTHEMA: WARUM MENSCHEN FLÜCHTEN MÜSSEN



Eine Veranstaltungsreihe der VHS
in Kooperation mit dem Ev. Kirchenkreis Minden

Warum Menschen flüchten müssen

Eine Veranstaltungsreihe der VHS Minden in Kooperation mit dem Ev. Kirchenkreis Minden

Angesichts der hohen Zahl an Flüchtlingen ist auch die Frage nach der Bekämpfung von Fluchtursachen wieder mehr in den Fokus gerückt. Ein einfaches Konzept gibt es nicht, es sind viele Faktoren, die Menschen zur Flucht zwingen, darunter nicht wenige, die seit langem beobachtbar und auch nicht kurzfristig zu beseitigen sind. Sie umfassen Entwicklungen, zu denen der Kolonialismus ebenso zählt wie die Konsequenzen der Handelspolitik der Industriestaaten, sie ergeben sich aus den Nachwirkungen des Kosovo-Krieges und der Menschenrechtssituation in den ‚Balkanstaaten‘, und nicht zuletzt aus der Kriegs- und Konfliktsituation im Nahen Osten.

Die VHS hat zu ihrer aktuellen Semesterreihe Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachgebieten eingeladen, die unsere Sicht auf Ursachen erweitern und differenzieren helfen. Ein Bürgergespräch, das die Flüchtlingssituation in unserer Stadt und Region zum Thema hat, schlägt den Bogen zu dem, was aus den Ursachen folgt.

Wir laden herzlich dazu ein.

Dietmar Lehmann, Direktor VHS Minden
Jürgen Tiemann, Superintendent
Gertraud Strohm-Katzer, Programmbereichsleiterin

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Einzelveranstaltungen

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unten und auf der Rückseite.

Vortrag und Gespräch

Ulrike Herrmann, Berlin:

Warum sind arme Länder arm?

Do., 18.02.2016 | 14:00 Uhr | Herder-Gymnasium Minden

Vortrag: 19:00 Uhr | Preußen-Museum Minden

Vortrag

Prof. Dr. Jürgen Scheffran, Hamburg

Migration und Flucht zwischen Klimawandel und vernetzten Konflikten

Mi., 24.02.2016 | 19:00 Uhr | Kl. Theater am Weingarten, Minden

Gesprächsabend

Bürgergespräch zur Situation der Flüchtlinge in Minden und der Region

Do., 25.02.2016 | 18:00 Uhr | Ratsgymnasium Minden, Aula

Filmabend

Das koloniale Missverständnis

In Originalsprache mit deutschen Untertiteln. (80 Min.)

Mi., 2.03.2016 | 19:00 Uhr | Kl. Theater am Weingarten, Minden

Vortrag

Christoph Strässer, MdB, Münster

Zur humanitären Situation in den „Westbalkanstaaten“

Mi., 09.03.2016 | 19:00 Uhr | Kl. Theater am Weingarten, Minden

Vortrag

Dr. Barbara Frey, Bielefeld

Spuren des Kolonialismus in der Region: Koloniale Kontinuitäten

Mi., 16.03.2016 | 19:30 Uhr | VHS Bad Oeynhausen, Vortragsraum

Lesung und Diskussion

Dr. Michael Lüders

Wer den Wind sät... Was westliche Politik im Orient anrichtet.

Mi., 13.04.2016 | 18:00 Uhr | Kl. Theater am Weingarten, Minden

Veranstalter:



volkshochschule
minden
www.vhs-minden.de



Vortrag und Gespräch

Ulrike Herrmann, Berlin

Warum sind arme Länder arm?

Donnerstag, 18.02.2016
14:00 Uhr | Vortrag & Gespräch
Herder-Gymnasium Minden
Aula (für SchülerInnen
weiterführender Schulen)
19:00 Uhr | Vortrag
Preußen-Museum Minden
Medienraum

Weltbank und WTO (Welthandelsorganisation) haben versprochen: „Strukturreformen“ und Freihandel würden auch die armen Länder reich machen. Doch die meisten Entwicklungs- und Schwellenländer bleiben abgehängt; dieser Armut versuchen viele zu entkommen, indem sie nach Europa flüchten. Die richtige Strategie wäre, den Freihandel aufzugeben – und den Entwicklungsländern zu gestatten, jeden Importzoll zu erheben, den sie für sinnvoll halten. Nur dann haben die armen Länder eine Chance, ihre jungen Branchen gegen die Konkurrenz der Industrieländer zu schützen.

Vortrag

Prof. Dr. Jürgen Scheffran, Hamburg

Migration und Flucht zwischen Klimawandel und vernetzten Konflikten

Mittwoch, 24.02.2016
19:00 Uhr
Kleines Theater am Weingarten
Königswall 97, Minden

Angesichts von Bevölkerungswachstum, Globalisierung und globalen Problemen nehmen Migrationsbewegungen ein nicht gekanntes Ausmaß an. Die Wanderung vom Land in die Städte und die grenzüberschreitende Migration von Arbeitskräften transformieren Gesellschaften und das internationale System. Der Nexus aus sozialen, ökonomischen, ökologischen und politischen Fluchtursachen zwingt Millionen Menschen zur Umsiedlung. Komplexe Krisen und vernetzte Konflikte wie in der arabischen Welt, in der Sahelzone, in Süd- und Zentralasien wirken über Flüchtlingsströme auf Nachbarregionen, die auch in Europa Spannungen auslösen. Klimawandel bewirkt eine Verstärkung von Problemfeldern, etwa über die Beeinträchtigung lebenswichtiger Ressourcen wie Wasser und Nahrung. Der Vortrag beleuchtet das komplexe Ursachengeflecht von Migration und Flucht und damit verbundene Folgen im Kontext des Klimawandels.



Ulrike Herrmann ist ausgebildete Bankkauffrau, hat Wirtschaftsgeschichte und Philosophie studiert und ist seit 2000 Wirtschaftskorrespondentin der Berliner taz. Viele Fernsehdebatten bereichert sie durch ihre kritische und kenntnisreiche Sicht bei wirtschaftlichen und sozialen Fragen. Veröffentlichungen u.a. „Hurra, wir dürfen zahlen: Der Selbstbetrug der Mittelschicht“ (2012) und „Der Sieg des Kapitals: Wie der Reichtum in die Welt kam“ (2015)

Jürgen Scheffran

ist Professor am Institut für Geographie der Universität Hamburg und leitet seit 2009 die Forschungsgruppe Klimawandel und Sicherheit im Exzellenzcluster CliSAP. Zu seinen Forschungsschwerpunkten im Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN) gehören die Sicherheitsrisiken, Konflikt- und Kooperationspotentiale im Kontext des Klimawandels, mit Fokus auf Energiesicherheit, Wassernutzung, Ernährung und Migration. Damit verbunden ist die Rolle von Klimapolitik, Geoengineering, Technikfolgenabschätzung und nachhaltiger Friedenssicherung im Anthropozän.

Weitere Infos
im Internet unter
www.vhs-minden.de

Herausgeber
VHS Minden
Königswall 99
32423 Minden

zeitthema

